

Protokoll

des 13. ordentlichen Verbandstages des NLV-Bezirk Lüneburg am 03. März 2012

Ort: Suderburg, Restaurant „Kaffeehof Lindloff“

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.40 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1.) Pkt. 1 TO: **Eröffnung und Begrüßung**

W. Schirner eröffnet den 13. ordentlichen Verbandstag des NLV-Bezirk Lüneburg, begrüßt die Anwesenden. Als Ehrengäste sind der Erste Kreisrat des Landkreises Uelzen Herr Liestmann, Samtgemeindegemeindevorsteher Schulz, Bürgermeister Hoff, KSB-Vorsitzender Böning, Vorsitzender des VfL Suderburg Herr Hätscher und NLV-Präsidentin Rita Girschikofsky anwesend.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

2.) Pkt. 2 d. TO: **Genehmigung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3.) Pkt. 3 d. TO: **Grußworte der Gäste**

Alle Ehrengäste richten Grußworte an die Delegierten des Verbandstages.

Die neue Vorsitzende des Kreises Uelzen *Birgit Reiter* stellt sich vor und übergibt jeweils ein Exemplar der Chronik des VfL Suderburg an R. Girschikofsky und W. Schirner.

R. Girschikofsky geht in ihrem Grußwort auf die Kritik aus dem Bezirk Lüneburg ein, dass nur wenige Kampfrichter aus dem Bezirk bei Deutschen Meisterschaften zum Einsatz kommen. Der NLV hat nur wenig Einfluss, da der DLV die Einsatzpläne aufstellt. Zur Kinderleichtathletik ist in Karlsruhe keine Entscheidung getroffen worden. Die steht für den Sommer in Wattenscheid an. Der Verbandsrat des NLV hat vorgegeben, wie im Verbandsrat des DLV für Niedersachsen abzustimmen ist. Der DLV-Verbandsrat hat in Karlsruhe Beschlüsse zur DLO getroffen, die sofort in Kraft treten und in Kürze im Internet veröffentlicht werden. R. Girschikofsky hält die Festlegung der Startbeschränkungen für die U 16 bei Landesmeisterschaften für richtig. **Die Initiative dagegen bezeichnet sie als unschön und „unter der Gürtellinie“. Die Reaktionen in diesem Zusammenhang mit dieser Initiative bezeichnet sie als unschön und "unter der Gürtellinie".**

Das einzige internationale Sportfest „Weltklasse hinterm Deich“ in Cuxhaven wird 2012 nicht mehr stattfinden. Der DLV hat sich mit Braunschweig für die Team-Europa-Meisterschaften 2014 beworben. Mitbewerber ist die Ukraine. Neu wird unter dem Stichwort „Inklusion“ in diesem Jahr eine gemeinsame Landesmeisterschaft mit dem Behindertensportverband stattfinden.

4.) Pkt. 4 TO: Ehrungen

R. Girschikofsky und *W. Schirner* überreichen die Silberne Ehrennadel des NLV an Jürgen Schwarz, Lüchow, die goldene Ehrennadel des NLV an Reiner Siemt, Achim, die des DLV an Reiner Krebs, Lüneburg, die silberne Ehrennadel des DLV an Dieter Karl, Hitzacker.

Die goldene Ehrennadel des NLV erhält Bodo Pessara, Uelzen, und die silberne des DLV Björn Axel Müller, Cuxhaven, die allerdings nicht anwesend sind.

Die goldene Ehrennadel mit Rubin wird an Ingrid Höddels, Suderburg verliehen, die seit 1980 für den Verband tätig war und immer noch ist.

Sie und Heidi Ottens bekommen für ihre Tätigkeit als Statistikerinnen von *W. Schirner* einen Blumenstrauß.

5.) Pkt 5 d. TO: Feststellen der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Auf die Anwesenheitsliste wird verwiesen.

6.) Pkt. 6 TO: Rechenschaftsbericht und Aussprache

W. Schirner verweist auf die schriftlich vorliegenden Berichte. In seinem mündlichen Bericht erwähnt er die vorangegangenen Verbandstage unter seiner Leitung 2006 in Tostedt, 2008 in Mulsum, 2010 in Achim und nun 2012 in Suderburg. Weiterhin geht er auf die geschichtliche Entwicklung und Entstehung des Bezirks-Leichtathletik-Verbandes Lüneburg ein.

Bezirksmeisterschaften werden als Highlight bezeichnet und sind für viele ein Saisonhöhepunkt.

Grundvoraussetzung für die Ausübung der Sportart Leichtathletik sind Sportanlagen. Anlagen der siebziger und achtziger Jahre sind inzwischen marode und werden zum Teil auf die Anforderungen des Schulsports zurückgebaut. Vielfach fehlt es an der Infrastruktur, andernorts aber auch an Mitarbeitern.

Der Kreis Uelzen gehört zu einem Bereich der fehlenden Anlagen und der mangelnden Unterhaltung.

Gleichzeitig gibt es einen guten Leistungsstandard in den Vereinen. *W. Schirner* appelliert an die anwesenden politischen Vertreter für eine zentrale Anlage in Uelzen zu sorgen.

Zur Kinderleichtathletik führt *W. Schirner* aus, dass es sich um ein interessantes Thema handelt. Die neue Form hat niemand gefordert. Der Bezirk Lüneburg hat sich gewehrt. Die Wettkampfleichtathletik ist für Kinder, die grundsätzlich Leistungswillen zeigen, notwendig.

Der NLV hat die Anregung der U 16-Startbeschränkung für Meisterschaften dankenswerter Weise aufgegriffen.

W. Schirner wünscht sich eine bessere Wertschätzung der Leichtathletik im Focus der Öffentlichkeit.

In der anschließenden Aussprache bezeichnet *H. Behrmann* den Beitrag von *W. Schirner* im Staffeltab zur Startbeschränkung der U 16 als zu emotional. Man kann zu dem Thema unterschiedlicher Meinung sein, sollte aber auch andere Meinungen zulassen. Der Begriff „Armutzeugnis“ hätte ihn persönlich getroffen und er hätte das Problem, ob er sich heute wieder zur Wahl des Wettkampfwartes zur Verfügung stellt.

W. Schirner zeigt sich betroffen und entschuldigt sich bei *H. Behrmann*.

Die Sitzung wird von 11.35 bis 12.00 Uhr unterbrochen. *W. Schirner* teilt danach mit, dass es keinen Konflikt mit *H. Behrmann* gibt.

7.) Pkt. 7 TO: Kassen bericht und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenberichte für 2010 und 2011 liegen in der Verbandstagsbroschüre vor. Nachfragen hierzu gibt es nicht.

Kassenprüfer *H. Kleyer* teilt mit, dass die Kasse am 19.01.2012 für die zurückliegenden beiden Jahre geprüft wurde. Es wurden keine Mängel oder Fehler festgestellt. Dem Kassenwart wird eine gute und akkurate Kassenführung bescheinigt.

8.) Pkt. 8 TO: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von *H. Kleyer* werden der Kassenwart und der Vorstand einstimmig entlastet.

9.) Pkt. 9 TO: **Wahlen zum Vorstand**

R. Girschikofsky bedankt sich als Wahlleiterin für den Vorsitzenden beim Vorstand und hofft, dass sich ein funktionsfähiger Vorstand für die kommenden beiden Jahre bis 2014 findet.

Für die Position des Vorsitzenden wird die Wiederwahl von *W. Schirner* vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Für die bisher nicht besetzte Position des 2.Vorsitzenden schlägt *Erhard Mattern Manfred Haacke* vor, der ebenso wie der bisherige Wettkampfwart *Helmut Behrmann*, der Kassenwart *Erhard Mattern*, der Schulsportbeauftragte *Michael Plötz*, die Statistikerinnen *Heidi Ottens* und *Ingrid Höddels* einstimmig wiedergewählt werden. Neuer Kampfrichterwart wird für den aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidierenden *Dieter Karl*, *Joachim Mehler*. Nachfolger von *J. Mehler* als stellv. Kampfrichterwart wird *Jens Dohrmann*, *Zeven*.

Neuer Kassenprüfer für den turnusmäßig ausscheidenden *H. Kleyer* wird *Hinrich Michaelis*, *Lilienthal*.

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

10.) Pkt. 10 TO: **Haushaltsplan 2012/2013**

Der Haushaltsplan liegt als Tischvorlage vor. Es gibt nach Auskunft von *E. Mattern* keine wesentlichen Abweichungen zu den beiden Vorjahren. Der Haushalt wird einstimmig beschlossen:

Zum nächsten Verbandstag soll der Haushaltsplan in der Broschüre veröffentlicht werden.

11.) Pkt. 11 TO: **Anträge**

Es sind zwei Anträge, allerdings nicht fristgerecht, eingegangen.

J. Schlichtmann teilt mit, dass der Kreis Stade den Antrag auf Bezuschussung einer elektr. Zeitmessanlage durch den Bezirk nicht aufrechterhält.

Der Anregung des KLV Lüchow-Dannenberg auf Einführung der 3000 m der U 16 wird schon in diesem Jahr nach Bestätigung durch *H. Behrmann* gefolgt. Die Empfehlung, nur noch eine Seniorenstrecke beim Crosslauf anzubieten, soll auf der Herbstarbeitstagung diskutiert werden.

12.) Pkt. 12 TO: **Verschiedenes**

Die Sätze der Bezirksabgabe sollen im Internet veröffentlicht werden.

E. Mattern gleicht die Inventarliste ab.

H. Behrmann bezieht sich auf seinen Bericht und dem Anmeldeverfahren zu Veranstaltungen. Für bezirksoffene Veranstaltungen ist der elektronische Weg zu wählen. Zukünftig wird festzulegen sein, ob für die U 14 Bezirksmeisterschaften angeboten werden. Ebenso sollten Seniorenmeisterschaften im Bezirk wie im NLV ab MW 35 ausgerichtet werden. Hinsichtlich der Ausarbeitung zu Änderungen der DLO wird *H. Behrmann* gebeten, diese dem NLV vorzulegen. Zur neuen DLO weist *H. Behrmann* darauf hin, dass es keine Cross- und Straßenläufe für U 12 und 10 mehr gibt, wenn nur noch die Kinderleichtathletik gilt. Zur Überraschung der Anwesenden teilt *R. Girschikowsky* mit, dass der Anhang 5 zur DLO nicht verbindlich ist, sondern zur Zeit nur ein Projekt/Experiment darstellt.

J. Dohrmann bittet in Anbetracht dessen, dass die Bezirksmeisterschaften Staffeln am Himmelfahrtstag stattfinden, schon am Vormittag zu beginnen.

W. Teichmann gibt bekannt, dass das Stabhochspringen vor dem Rathaus in Uelzen am 09. Juni um 11 Uhr stattfindet.

S. Pfeiffer teilt mit, dass in der FK Breitenport des NLV über das Projekt „Natur sportlich erleben“ gespro-

chen wurde. Dieser Aktionstag findet 2012 am 16.09. statt. Er wird vom NLV und NDR als Medienpartner begleitet. Vereine können sich beteiligen. Interessierte können sich an S. Pfeiffer wenden.

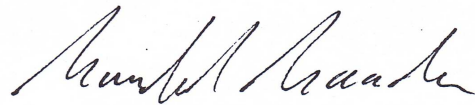
Auf die Anregung von *R. Wagner*, dass eine Arbeitsgruppe im Bezirk gebildet wird, die zum nächsten NLV-Verbandstag Anträge vorbereitet, entgegnet *R. Girschikowky*, dass jederzeit Anträge an die FK des NLV gestellt werden können.

Zum Abschluss des Verbandstages erhalten *D. Karl*, für seine langjährige Tätigkeit im Bezirk und *B. Reiter* von *W. Schirner* für die Vorbereitung des Verbandstages Blumensträuße.

W. Schirner schließt den Verbandstag und wünscht eine gute Heimreise und viel Elan für die neue Saison.



(W. Schirner, Vorsitzender)



(M. Haacke, Protokoll)